

Im Kosten- und Zeitplan

Sanierungsarbeiten in der Burgbernheimer Volksschule



Noch haben die Handwerker das Sagen, aber wo in der vergangenen Woche noch komplette Leere gähnte, finden die Schüler kurz vor den Sommerferien ihre neu eingerichtete Schulküche vor.

Foto: Berger

BURGBERNHEIM (cs) - Mit den Bürgermeister Matthias Schwarz (Burgbernheim) und Karl-Heinz Eisenreich (Marktbergel) an der Spitze geht die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Burgbernheim in die neue Legislaturperiode. Bei der ersten, im Wesentlichen von Formalien bestimmten Sitzung der VG, wurden die beiden Gemeindeoberhäupter mit acht beziehungsweise sieben von elf Stimmen gewählt.

Eine Neuerung gab es bei der Widmung von Trauräumen in Burgbernheim: Künftig können sich Paare auch im Markgrafenbau und im Seilers-Turm das Ja-Wort geben. Neu ist zudem, dass die Rechnungsprüfung nicht mehr von zwei VG-Mitgliedern, sondern von einem vierköpfigen Ausschuss durchgeführt wird. Thorsten Distler (Marktbergel) erschien dies sinnvoll, nicht zuletzt, da somit eine Einbindung aller vier VG-Gemeinden möglich ist. Er wurde als Vorsitzender bestätigt, dem Ausschuss gehören darüber hinaus Stefan Schuster (Burgbernheim), Gerhard Grau (Illesheim) und Walter Markert (Gallmersgarten) an. Keine Einwände gab es beim Erlass der Geschäftsordnung, die laut Schwarz in ihren Grundzügen der Fassung der vorangegangenen Legislaturperiode entspricht.

Geändert wurde neben der Einrichtung des Rechnungsprüfungsausschusses auch die Entschädigung der Mitglieder, die pro Rechnungsjahr künftig 50 statt wie bisher 30 Euro erhalten sollen. Die Entschei-

dung fiel einstimmig, ebenso der Beschluss über die Höhe des Sitzungsgeldes, das weiterhin 15 Euro beträgt.

Abgelehnt - mit dem Verweis auf die Kosten - wurde die Einführung eines neuen Ratsinformationssystems, dessen Bruttokosten monatlich bei 49 Euro gelegen hätten, einmalig wären Beträge von 700 Euro sowie 89 Euro für die Installation fällig geworden. Wahlweise Gemeinderäten oder aber der gesamten Bevölkerung hätten dadurch die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen zugänglich gemacht werden können. Das bisherige Informationssystem erschien den VG-Mitgliedern aber ausreichend, zudem die Sitzungsprotokolle in den Rathäusern einsehbar sind.

Mit erfreulichen Nachrichten wartete VG-Vorsitzender Matthias Schwarz auf, was die Sanierung der Sanitäranlagen und Küche im Burgbernheimer Schulgebäude angeht. Die lärmintensiven Abbrucharbeiten konnten während der Pfingstferien durchgeführt werden, derzeit laufen die Installations- und Elektroarbeiten. Nach aktuellem Stand kann die Maßnahme Mitte bis Ende Juli abgeschlossen werden, so dass die Grundreinigung des Gebäudes wie vorgesehen während der Sommerferien bewerkstelligt werden kann, führte Schwarz aus. Die Kosten für die Erneuerung der Sanitäranlagen liegen bislang knapp unter 200 000 Euro, und damit „voll im Kostenplan“.